



Mobiles Sandstrahlgerät 37.5 L 2.5 mm, 3.0 mm, 4.0 mm, 4.5 mm 170-710 l/min 8.5 bar

45198



Details

Artikelnummer	45198
EAN	8712418343458
Länge (mm)	760
Breite (mm)	420
Höhe (mm)	370
Gewicht (kg)	16.000000
Düsengröße (mm)	2.5 / 3.0 / 4.0 / 4.5
Inhalt Druckluftbehälter (l)	37.5
Maximaldruck (bar)	8.5
Luftverbrauch (l/min)	170 - 710
Galvanisierter Druckluftbehälter	Nein
Gross weight (kg)	17

Beschreibung

Sandstrahlgerät zum Sandstrahlen

Dieses mobile Sandstrahlgerät hat einen Kesselinhalt von 37.5 Litern und wiegt circa 18 Kilogramm. Wenn Sie den Sandstrahler empfangen, ist das Sandstrahlgerät bereits weitgehend montiert; Sie müssen lediglich die mitgelieferten Räder und Griffe noch montieren, und den Sandschlauch an das Sandstrahlgerät anschließen. In der Gebrauchsanweisung lesen Sie, wie Sie die Räder und die Griffe montieren sollten. Mit dem Sandstrahlgerät werden Klebeband, vier Düsen, einen Trichter und eine Strahlmaske mitgeliefert. Mit dem professionellen Klebeband können Sie die Gewinde abkleben. Das Sicherheitsventil befindet sich auf der Oberseite des Gerätes.

Mit dem Sandstrahlgerät arbeiten

Zum Sandstrahlen sollten Sie dieses Sandstrahlgerät an den Kompressor anschließen. Das machen Sie, indem Sie den Druckluftschlauch des Kompressors an das Gewinde beim Ölabscheider anschließen. **Auf dieser Seite** finden Sie Kompressoren, die sich zum Sandstrahlen eignen, und alles Weitere, was Sie zum Sandstrahlen mit einem Kompressor benötigen. Die Verwendung von einem zu kleinen Druckluftschlauch, ein zu geringer Luftdruck und zu große Düsen können einen negativen Einfluss auf die Effizienz des Sandstrahlers haben.

Achten Sie beim Kauf des Strahlmittels bitte darauf, dass nicht alle Strahlmittel für jeden Zweck geeignet sind, und dass Quarzsand in Deutschland nicht als Strahlmittel verwenden dürfen. Glasperlen und Hochofenschlacke sind Strahlmittel die sich zum Sandstrahlen eignen. Kontrollieren Sie bitte zuerst, ob das Strahlmittel trocken ist. Jetzt ist es wichtig, dass Sie die Luftzufuhr abschließen. Schließen Sie dazu den Kugelhahn unter dem Kessel mithilfe des Schaltgriffes, sodass der Kugelhahn sich in dem horizontalen bzw. geschlossenen Zustand befindet. Jetzt sollten Sie das Absperrventil der Düse öffnen bzw. in den vertikalen

Zustand bringen. Prüfen Sie bitte, ob das Manometer auch tatsächlich 0 bar anzeigt. Wenn das der Fall ist, können Sie den roten Deckel des Einfüllstutzens abnehmen und den Kessel mithilfe des Trichters mit Strahlmittel befüllen. Mit dem Hahn unter dem Kompressor stellen Sie ein, wieviel Strahgut rauskommt. Zum Sandstrahlen benötigen Sie Schutzkleidung. Die mitgelieferte Maske sollten Sie auf jeden Fall tragen, ebenso eine Staubmaske und Arbeitshandschuhe. Achten Sie darauf, dass der Einsatzort sauber ist. Das Sandstrahlgerät eignet sich nicht für Einsätze in feuchten und nassen Umgebungen. Auch ist es sehr wichtig, dass sich keine Kinder am Einsatzort befinden. Ohnehin sollten sich in dem Raum, in dem Sie die Sandstrahlarbeiten durchführen, keine Menschen befinden, die nicht die gleiche Schutzkleidung wie Sie tragen.

Wartung des Strahlgerätes

Ratsam ist es, den Kompressor und dieses Sandstrahlgerät nicht im gleichen Raum zu platzieren und einen langen Druckluftschlauch zu verwenden. Bestimmten Teilen des Sandstrahlgerätes sollten Sie besondere Aufmerksamkeit widmen. Es handelt sich hierbei um Teile die mit dem Strahlmittel in Berührung kommen, nämlich den Sandschlauch, die Anschlüsse aus Metall, das Absperrventil und die Düsen aus Keramik. Falls einer dieser Teile undicht ist, sollten Sie Ihre Arbeit sofort einstellen. Finden Sie heraus, welchen Teil Sie reparieren oder ersetzen müssen. Sie sollten die defekten Teile nur durch identische Teile ersetzen.

